UNSER SCHLÄGT FACHWERK. ALTSTADTLIEBE.

Bad Wildungen NATÜRLICH GUT

Altstadtliebe Bad Wildungen

In der Brunnenstraße 22 ist ein neuer Raum für eine offene und gemeinschaftlich organisierte Nutzung entstanden, um einen Ort für Begegnung, Kultur und Arbeit zu schaffen.

Organisiert vom Altstadtverein Bad Wildungen wurde im ehemaligen Weltladen gemeinsam mit weiteren engagierten Akteuren ein neues Raumangebot geschaffen, das unterschiedlichsten Akteuren flexible und vielseitige Nutzungsmöglichkeiten bietet.

Hintergrund

Wie viele andere Städte steht auch Bad Wildungen vor der Aufgabe, neue attraktive Aufenthaltsorte für die Anwohnenden zu schaffen. Vor diesem Hintergrund gewinnen sogenannte „dritte Orte“ in der Stadtentwicklung an Bedeutung, um Raum für Begegnung und gemeinschaftlichen Austausch in unterschiedlichsten Formen zu bieten. Mit der Altstadtliebe in der Brunnenstraße 22 soll ein solcher „Dritter Ort“ zentral in der Bad Wildunger Altstadt aufgebaut werden.

Positive Erfahrungen mit einer solch sichtbaren Nutzung einer Altstadtimmobilie wurden bereits in der Brunnenstraße 34 gesammelt. Auch dort führten die Einblicke vorbeilaufender Passanten zu Gesprächen und gemeinschaftlichem Austausch zwischen den Bewohnern der Bad Wildunger Altstadt.

Ziele

Seit Anmietung des Ladengeschäftes wird dieses derzeit durch Treffen des Altstadtvereins bespielt. Darüber hinaus sollen weitere Vereine, Initiativen, städtische Angebote oder sonstige Einzelpersonen die Ladenflächen regelmäßig beleben und gemeinschaftlich weiterentwickeln.

Um eine verlässliche Grundauslastung des Raumes, eine Ansprechbarkeit vor Ort sowie Vernetzungsmöglichkleiten zu ermöglichen, sind regelmäßige Ankernutzungen wünschenswert, um die Räumlichkeiten sichtbar zu bespielen. Ergänzend zu den Ankernutzern soll die Altstadtliebe ein Raumangebot für flexiblere Nutzungsinteressierte bieten, welche für sich entsprechende Zeitfenster reservieren können.

Der laufende Betrieb soll möglichst gemeinschaftlich und durch die Nutzergruppen selbständig organisiert werden. Um die Belegung und das Miteinander in der Altstadtliebe zu vereinfachen, sollen durch den Altstadtverein digitale Lösungen, eine Hausordnung und ein Nutzungsvertrag bereitgestellt sowie feste Verantwortungsbereiche unter den Ankernutzern vereinbart werden.

Das Angebot rund um den Altstadtladen soll möglichst niedrigschwellig und offen für alle sein, um auch Nutzern einen Platz in Bad Wildungen zu bieten, denen sonst keine Räumlichkeiten zur Verfügung stehen.

Raum und Ausstattungen

Die Erdgeschossflächen der Brunnenstraße 22 bieten gut sichtbare und zentrale Räumlichkeiten in der Bad Wildunger Altstadt. Große Schaufensterflächen sorgen dabei für eine gute Einsehbarkeit und eine angenehme natürliche Beleuchtung des Innenbereichs. Interessierte erhalten auf diese Weise einen guten Einblick in die Geschehnisse in der Altstadtliebe, können bei Interesse eintreten und aktiv mit den Nutzenden in Kontakt treten.



Außenansicht Brunnenstraße 22





Innenansicht Brunnenstraße 22

Die etwa 120 m² Nutzfläche umfassen einen Multifunktionsraum, Büroräume, eine Küchenecke, Personal- und Lagerraum sowie eine Toilette. Der Multifunktionsraum soll dabei flexibel für Veranstaltungen, Ausstellungen, Verkaufsaktionen und viele weitere Angebote genutzt werden.

Die konkrete Raumaufteilung und -ausstattung soll gemeinsam mit den zukünftigen Nutzern abgestimmt werden. Sowohl regelmäßige Angebote als auch wechselnde Nutzungen sollen im Raum möglich sein. Die Ausstattung soll dabei schrittweise für die verschiedenen Nutzungen entwickelt werden.



Grundriss Brunnenstraße 22

Nutzungen

Die Altstadtliebe soll regelmäßig genutzt werden und zeitgleich flexibel bleiben, um unterschiedliche Projekte und Angebote zu ermöglichen. Vorgesehen ist deshalb eine Kombination aus festen Ankernutzern flexibel buchbaren Nutzungszeiten.

In ersten Gesprächen zum Altstadtladen wurde bereits ein Nutzungsinteresse verkündet von einer Vielzahl an Nutzergruppen, darunter die Nutzung als Kindercafé, Co-Working-Space oder als Lokalität für Musikkurse. Weitere Ankernutzer sind der Altstadtverein, vielleicht auch die Stadtbücherei und das Stadtmarketing.

Eine weitere Anregung stellt die Einrichtung eines Regalladens dar. Kreativ arbeitende und anfertigende Personen hätten in einem solchen Regalladen die Möglichkeit, selbst geschaffene Produkte auszustellen ohne Sonderflächen anmieten zu müssen. Je nach bedarf könnten dafür unterschiedliche Präsentationsflächen und Fächer im Altstadtladen eingerichtet werden.

Die freien Zeitfenster, die nicht von den Ankernutzern genutzt werden, stehen für flexible Angebote zur Verfügung, wodurch der Altstadtladen offen für neue Ideen bleibt und dadurch auch langfristiges Interesse bei den Bad Wildungern wecken kann.

Damit alles zusammenpasst, müssen Nutzungsideen mit dem Altstadtverein und den Ankernutzern abgestimmt werden.

Organisation und Selbstverwaltung

Der laufende Betrieb der Altstadtliebe soll aufgrund der begrenzten Personalkapazitäten des Altstadtvereins möglichst gemeinschaftlich und eigenverantwortlich organisiert werden. Die Buchung der freien Zeitfenster soll hierfür digital und teilautomatisiert stattfinden. Wiederkehrende Nutzergruppen könnten dabei vollständig automatisiert ins Buchungssystem aufgenommen werden, während neue, erst- oder einmalige Nutzungen erst bestätigt werden müssen. Vorstellbar sind hierfür webbasierte Kalendersysteme.

Die gemeinschaftliche Organisation des Ladenbetriebs setzt dabei eine feste Aufgabenverteilung unter den Ankernutzern voraus. Hierzu zählen unter anderem die Reinigung und Ordnung des Altstadtladens oder die Aufnahme und Einweisung neuer Nutzergruppen.

Eine Haus- und Nutzungsordnung soll dabei die grundlegenden Regeln des gemeinsamen Betriebs festlegen.

Kontakt

Elena Helwich (Altstadtmanagerin)

Tel.: 05621-966330

E-Mail: info@altstadtverein-bad-wildungen.de

AB IN DIE MITTE!

ZUKUNFT INNENSTADT

VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER ALTSTADT VON BAD WILDUNGEN E.V.

ProjektStadt
Eine Marke der Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt